

Frage

an Bürgermeisterin-Stellvertreterin Mag.^a Judith Schwentner
eingebracht von Gemeinderat **Mag. Philipp Pointner**
in der Gemeinderatssitzung am 16. November 2023

Betreff: **Versiegelung Marburger Straße**

Die Situation in der Marburger Straße wird seit vielen Monaten sehr kontrovers diskutiert. Und leider müssen wir heute - als Oppositionspartei, die die Anliegen der Grazerinnen und Grazer in den Fokus rücken und dabei insbesondere auf den Umgang mit den Steuergeldern achtet - wieder auf einen Umstand hinweisen, der vor Ort nicht nur für Verwunderung sorgt, sondern tatsächlich ein Paradebeispiel für die fehlgeleitete grüne Verkehrs- und Umweltpolitik in unserer Stadt ist. Dabei ist die Liste an hinterfragenswerten Maßnahmen so schon lange genug: Beginnend bei der Sonderbehandlung für den ORF, über angekündigte und bis heute nicht durchgeführte Evaluierungsstudien, bis hin zu einer so schlechten Beschilderung, sodass die eingesetzten Poller schon mehrmals in nur wenigen Monaten repariert werden musste, weil sie einfach übersehen wurden.

Wirft man nun einen Blick auf die Parkplätze in der Nußbaumerstraße wird neuerlich ersichtlich, dass bei der Umwandlung der Marburgerstraße in eine Fahrradstraße auch in den Seitenstraßen vor Ort Maßnahmen gesetzt wurden, die fachlich nicht nachvollziehbar und für den Hausverstand unlogisch erscheinen. So wurden in der genannten Nußbaumerstraße, Nahe zur Kreuzung mit der Marburgerstraße, im Rahmen der Umbauarbeiten zumindest zwei bis drei Parkplätze entfernt, ohne dass es einen ersichtlichen Grund dafür gibt. Und der Gipfel des Eisbergs sowie das Ende der Glaubwürdigkeit in eine sachorientierte Verkehrs- und Umweltpolitik der Grünen in unserer Stadt ist dabei, dass die vormalige Parkplatzfläche nach ihrer Sperrung frisch zu asphaltiert wurde. Gerade in Zeiten des voranschreitenden Klimawandels ist das einfach nur unlogisch, denn jeder einzelne Quadratmeter, der neu versiegelt wird, ist einer zu viel.

Die Anrainerinnen und Anrainer vor Ort fühlen sich zu Recht "gefrotzelt", denn das Beispiel zeigt sehr deutlich, dass viele Maßnahmen nur aus parteipolitischem Kalkül heraus umgesetzt werden. Die erneut betonierete Fläche dient nun weder als Parkplatz noch erfüllt sie eine andere praktische Funktion, sie ist schlichtweg versiegelt und bleibt ungenutzt. Daher stelle ich namens der NEOS-Gemeinderatsfraktion gemäß § 16a der Geschäftsordnung für den Grazer Gemeinderat die

Frage an Bürgermeisterin Stellvertreterin Mag.^a Judith Schwentner:

Warum werden Parkplätze in der Marburger Straße entfernt und die dadurch frei gewordene Fläche nicht anderweitig genutzt, sondern erneut versiegelt?



(¹Foto aufgenommen am 20.10.2023, Nußbaumerstraße)